

# Neue Ideen für das Krippenmuseum

**Ausstellung** Die Gemeinde Oberstadion will mehr Besucher aus der Region anlocken: Mit Flyern und Werbung auf den Weihnachtsmärkten in Ulm und Ehingen. *Von Christina Kirsch*

**W**ir müssen das Krippenmuseum gerade im engeren Umfeld stärken, weil hier noch am meisten Potenzial an Besuchern vorhanden ist.“ Das sagte Kevin Wiest, Bürgermeister von Oberstadion, in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das Gremium beriet ein neues Marketing-Konzept für das Museum, das die Gemeinde seit zehn Jahren betreibt.

Das Krippenmuseum sei zwar das schönste und bedeutendste europaweit, sagte der Bürgermeister, „aber wir haben auch einen Peak erreicht“. Eine Neuausrichtung mit neuen Ideen sei daher nötig. Es kämen zwar viele Besucher von weit her, aber in der Region gebe es immer noch Menschen, die das Krippenmuseum noch nie von innen gesehen hätten. Nicht zuletzt könne man beim Thema Besucher und Tourismus auch von der Ernennerung der Höhlen im Lone- und im Achtal zum Unesco-Weltkulturerbe profitieren: „Denn da sind wir relativ nah dran“, sagte Wiest.

Er stellte einen überarbeiteten Flyer mit einem etwas größeren Schriftbild vor, auf dem jetzt die Dauer- und Sonderausstellungen getrennt geführt werden. Gleichzeitig wird der Leser auch auf die Christoph-von-Schmid Gedenkstätte im Ort, den Flügelaltar in der St.-Martinus-Kirche und Bewirtungs- und Übernachtungsmöglichkeiten hingewiesen. Überarbeitet wurde auch die



Weihnachten naht, und damit wird das Thema Krippen wieder besonders aktuell. Das Krippenmuseum in Oberstadion hat aber das ganze Jahr geöffnet. *Foto: Karin Mitschang*

## Seit 1. November sind auch Krippen aus Glas und Porzellan zu sehen

**Ausstellung** Das Krippenmuseum Oberstadion zeigt in der denkmalgeschützten, historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 in seiner Dauerausstellung laut Homepage „Krippen von

großen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen“. Seit dem 1. November (bis 30. September 2018) ist zudem die Sonderausstellung „Krip-

pen aus Porzellan und Glas“ zu sehen. Geöffnet ist das Museum mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr; vom 3. Dezember bis 31. Januar 2018 montags bis samstags von 14 bis 17 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen sind auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung möglich: Tel. (07357) 921 40. Mehr Infos unter [www.krippen-museum.de](http://www.krippen-museum.de)

Homepage des Krippenmuseums. In Zukunft haben die Besucher die Möglichkeit, sich von einem Audioguide, also einem elektronischen Führer, durch das Museum begleiten zu lassen. „Die Führung ist so aufgebaut, dass jede Krippe unter einem anderen Aspekt vorgestellt wird“, erklärte der Bürgermeister. Denn den einen Besucher interessiere die Technik des Krippenbauers, den anderen die Bedeutung der Figuren, der nächste wolle Informationen zum religiösen Hintergrund. Der Audioguide kostet einen Euro, für den Eintritt werden fünf Euro verlangt. Für die Bürger von Oberstadion gibt es ein Geschenk zum Zehnjährigen: Sie erhalten nach Vorlage des Personalausweises nächstes Jahr freien Eintritt.

## Gutscheine für Glühwein

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit hat sich die Verwaltung eine Kooperationen mit dem Ehinger und dem Ulmer Weihnachtsmarkt einfallen lassen. Zum einen weisen dort beleuchtete Plakate und Stelen auf das Krippenmuseum hin, zum anderen locken auf dem Flyer mit dem Weihnachtsmarktprogramm diverse Gutscheine für einen Besuch des Museums zum halben Preis und Ermäßigungen auf Glühwein und Glühbier. Große Brückenbanner in Ehingen und Biberach sollen zusätzlich Werbung machen. Die Gemeinderäte lobten das neue Konzept einhellig und verabschiedeten es.